

Fragebogen zur Auswertung einer waldpädagogischen Aktivität

Datum, Ort: 20. & 21. Juli 2021, Hofstetten SO

Schulklasse / Gruppe: Wald-Nacht (Ferien(s)pass Hinteres Leimental), 3 Teilnehmer (11-12 Jahre)

Lehrperson: Eine Begleitperson für die Nacht

1. Welches war das Ziel der waldpädagogischen Aktivität? Wurde es erreicht?
Waldbewohner kennenlernen - erreicht Spielen, eine Nacht im Wald erleben – teilweise erreicht
2. Was ist besonders gut gelungen / angekommen? Warum?
Der Spaziergang entlang des Wald-Vielfalt-Wegs ist sehr gut angekommen. Auch das Hüttenbauen war ein Erfolg. Die Nachtwanderung, welche ja auf Wunsch der Kinder gemacht wurde, haben sie natürlich auch genossen.
3. Welche Teile / Sequenzen waren eher mühsam / schwierig? Warum?
Nach dem Hüttenbauen war die Stimmung ein bisschen rastlos, die Kinder wussten nicht so recht, was sie mit ihrer Zeit machen sollen, denn die Aufgabe war weg. Während sich die Jungen gut einfach unterhalten konnten (sie sind befreundet), brauchte das Mädchen Beschäftigung. Die Jungen haben sie leider nicht eingeschlossen und sie hat sich nicht richtig getraut sie zu fragen. Wenn ich gefragt habe, ob wir gemeinsam ein Spiel spielen sollen, hatten die Jungen aber keine grosse Lust.
4. Welche Abweichungen vom geplanten Programm waren nötig? Warum?
Die Nachtwanderung am Abend ist hinzugekommen, zum Glück, denn sie hat wunderbar den Abend abgerundet und für die Nacht vorbereitet.
5. Welche erwarteten oder unerwarteten Schwierigkeiten sind eingetreten?
Ich habe gedacht, die Kinder können sich besser im freien Spiel beschäftigen. Damit habe ich nicht gerechnet.
6. Gab es disziplinarische Schwierigkeiten? Wenn ja, in welcher Phase? Warum?
Nein, ich hätte die Jungen aber gerne darauf hingewiesen, dass sie das Mädchen in ihrem Spiel doch bitte nicht ausschliessen sollen.
7. Wo waren die Teilnehmenden überfordert?
-
8. Was würde ich bei einer vergleichbaren waldpädagogischen Aktivität wieder genauso machen?
Die Nacht im Wald war eine super Idee und hat allen gefallen, leider waren es nur wenig Anmeldungen. Der Spaziergang war genau auf dem Wissensniveau der Kinder und sie waren interessiert.
9. Was würde ich ändern / weglassen? Warum?
Ich werde für einen ähnlichen weiteren Anlass mehr Spiele in der Hinterhand bereithalten. Speziell, wenn es wenig Kinder sind. Ich glaube, wenn es mehr Teilnehmer gewesen wären, dann hätte das freie Spiel besser funktioniert.
10. Was hat mich insgesamt am meisten beeindruckt während dieser Waldführung?
Der Mut des Mädchens war gross – sie hat sich bei einem Anlass angemeldet, ohne mich oder andere Teilnehmer zu kennen. Und eine Nacht im Wald zu schlafen ist etwas, wozu man noch mal extra Mut braucht, wenn man es noch nie gemacht hat.